

Daphne-Projekt „Kinder und Jugendliche gegen häusliche Gewalt“

Projektmaßnahmen

- Entwicklung von Modulen (Arbeitspaketen) für schulische und außerschulische Bildungsmaßnahmen gegen häusliche Gewalt
- Durchführung von Workshops mit Schulklassen/ Jugendgruppen (Altersgruppe 12-16 Jahre) in Deutschland (Tübingen), Österreich (Wien) sowie in Ungarn
- Feldarbeit unter Beteiligung von Kindern und Jugendlichen bei der Ermittlung von Unterstützungspotentialen von peers
- Durchführung von Fachtagungen für die politische und fachliche Öffentlichkeit in Deutschland, Österreich und Ungarn
- Publikation und Verbreitung der Projektergebnisse

Erwartete Ergebnisse

- Module zum Thema häusliche Gewalt für schulische und außerschulische Bildungsmaßnahmen sind in Deutschland, Österreich, Ungarn entwickelt und erprobt worden.
- Netzwerke von NRO, Schulen und Jugendorganisationen sind in allen drei Ländern aufgebaut und das Thema häusliche Gewalt hat Eingang in die schulische/außerschulische Jugendbildung gefunden.
- 1200 Kinder (400 pro Partnerland) haben sich im Rahmen von Workshops mit dem Thema häusliche Gewalt auseinandergesetzt und Vorschläge für Hilfsangebote unter Einbindung Gleichaltriger (peer confidants) entwickelt.
- In Österreich, Ungarn, Deutschland hat jeweils ein Fachtag stattgefunden in dem NRO, Behörden und Politik über die Betroffenheit von Kindern bei häuslicher Gewalt informiert sowie notwendige Strukturen und adäquate Unterstützungsangebote für betroffene Kinder diskutiert wurden.
- Erfahrungen und Arbeitsergebnisse der Projektpartner/innen sind regelmäßig ausgetauscht und verglichen worden.
- Die Produkte und Ergebnisse der Projektarbeit sind der interessierten Öffentlichkeit sowohl über Presseartikel als auch in digitaler Form in deutscher und ungarischer Sprache zugänglich gemacht worden.